



BERATEN IN DER ARBEITSWELT

Viktoria Munk-Oppenhäuser/
Annemarie Herrmann / Matthias Munk

Schule und Supervision

Held:innenkräfte kultivieren

V&R

Herausgegeben von
Stefan Busse, Heidi Möller, Silja Kotte, Olaf Geramanis

Viktoria Munk-Oppenhäuser / Annemarie Herrmann / Matthias Munk:
Schule und Supervision



© 2024 Vandenhoeck & Ruprecht | Brill Deutschland GmbH
ISBN Print: 9783525400302 — ISBN E-Book: 9783647400303

Viktoria Munk-Oppenhäuser / Annemarie Herrmann / Matthias Munk:
Schule und Supervision

BERATEN IN DER ARBEITSWELT

Herausgegeben von
Stefan Busse, Heidi Möller, Silja Kotte und Olaf Geramanis

Viktoria Munk-Oppenhäuser / Annemarie Herrmann / Matthias Munk:
Schule und Supervision

Viktoria Munk-Oppenhäuser /
Annemarie Herrmann / Matthias Munk

Schule und Supervision

Held:innenkräfte kultivieren

VANDENHOECK & RUPRECHT

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

© 2024 Vandenhoeck & Ruprecht, Robert-Bosch-Breite 10, D-37079 Göttingen,
ein Imprint der Brill-Gruppe
(Koninklijke Brill BV, Leiden, Niederlande; Brill USA Inc., Boston MA, USA;
Brill Asia Pte Ltd, Singapore; Brill Deutschland GmbH, Paderborn, Deutschland;
Brill Österreich GmbH, Wien, Österreich)
Koninklijke Brill BV umfasst die Imprints Brill, Brill Nijhoff, Brill Schöningh,
Brill Fink, Brill mentis, Brill Wageningen Academic, Vandenhoeck & Ruprecht,
Böhlau und V&R unipress.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen
bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Umschlagabbildung: Malchev/Shutterstock.com

Satz: SchwabScantechnik, Göttingen

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage | www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

ISSN 2625-607X

ISBN 978-3-647-40030-3

Inhalt

Zu dieser Buchreihe	7
Vorwort von Prof. Dr. Trimpop	9
Vorbemerkungen: »Supervision kultiviert Heldenkräfte«	11
1 Schule, Schulpsychologie und Supervision als ein Beratungssystem	14
2 Schule von heute und die Notwendigkeit der Etablierung von Supervision	16
2.1 Schule heute	16
2.2 Beratungsangebote im System Schule	20
2.2.1 Vom Erstkontakt zur Supervision	23
2.2.2 Fallsupervision im schulischen Feld	26
2.2.3 Selbstthematierung pädagogischer Teams	28
2.2.4 Supervision im Sinne einer Organisationsanalyse an Schulen ...	31
2.3 Komplexität im schulischen System und triadischer Blick	32
2.4 Settings von Beratung im schulischen System	35
2.4.1 Einzelsupervision	35
2.4.2 Gruppensupervision	36
2.4.2.1 Gruppensupervision: Gesundheitsorientiertes Führen für Schulleitungen	42
2.4.2.2 Gruppensupervision: Lehrsupervision in der Beratungslehrkräfte-Weiterbildung	44
2.4.3 Teamsupervision	46
2.4.4 Orte für Supervision im Schulbereich	50
2.5 Rechtliche Grundlagen von Supervision an Schulen	53

3	Systeminterne Supervision am Beispiel der Schulpsychologie	56
3.1	Schulpsychologie: Aufgaben, Kompetenzprofil und strukturelle Verortung	56
3.2	Hilfreiche Beratungskonzepte innerhalb der Schulpsychologie	59
3.3	Systeminterne Supervision an Schulen: Vor- und Nachteile am Beispiel der Schulpsychologie	60
3.3.1	Feldkompetenz und Formatevielfalt	60
3.3.2	Auftragsklärung und Dreiecksvertrag	63
3.3.3	Personelle Ressourcenlage	68
3.3.4	Finanzielle Ressourcenlage	70
3.4	Qualitätssicherung systeminterner Supervision	72
4	Erhöhung des Bekanntheitsgrades von Supervision an Schulen	75
5	Zukunftsthemen für gutes Lehren und Lernen an Schulen und ihre Verbindung zum Format Supervision	79
	Literatur	86

Zu dieser Buchreihe

Die Reihe wendet sich an erfahrene Berater:innen, die Lust haben, scheinbar vertraute Positionen neu zu entdecken, neue Positionen kennenzulernen und die auch angeregt werden wollen, eigene zu beziehen. Wir denken aber auch an Kolleginnen und Kollegen in der Aus- und Weiterbildung, die neben dem Bedürfnis, sich Beratungsexpertise anzueignen, verfolgen wollen, was in der Community praktisch, theoretisch und diskursiv en vogue ist. Als weitere Zielgruppe haben wir mit dieser Reihe Beratungsforscher:innen, die den Dialog mit einer theoretisch aufgeklärten Praxis und einer praxisaffinen Theorie verfolgen und mit gestalten wollen, im Blick.

Theoretische wie konzeptuelle Basics als auch aktuelle Trends werden pointiert, kompakt, aber auch kritisch und kontrovers dargestellt und besprochen. Komprimierende Darstellungen »verstreuten« Wissens als auch theoretische wie konzeptuelle Weiterentwicklungen von Beratungsansätzen sollen hier Platz haben. Die Bände wollen auf je rund 90 Seiten den Leser:innen, die Option eröffnen, sich mit den Themen intensiver vertraut zu machen als dies bei der Lektüre kleinerer Formate wie Zeitschriftenaufsätzen oder Hand- oder Lehrbuchartikeln möglich ist.

Die Autorinnen und Autoren der Reihe werden Themen bearbeiten, die sie aktuell selbst beschäftigen und umtreiben, die aber auch in der Beratungscommunity Virulenz haben und Aufmerksamkeit finden. So werden die Texte nicht einfach abgehangenes Beratungswissen nochmals offerieren und aufbereiten, sondern sich an den vordersten Linien aktueller und brisanter Themen und Fragestellungen von Beratung in der Arbeitswelt bewegen. Der gemeinsame

Fokus liegt dabei auf einer handwerklich fundierten, theoretisch verankerten und gesellschaftlich verantwortlichen Beratung. Die Reihe versteht sich dabei als methoden- und Schulen übergreifend, in der nicht einzelne Positionen prämiert werden, sondern zu einem transdisziplinären und interprofessionellen Dialog in der Beratungsszene angeregt wird.

Wir laden Sie als Leser:innen dazu ein, sich von der Themenauswahl und der kompakten Qualität der Texte für Ihren Arbeitsalltag in den Feldern Supervision, Coaching und Organisationsberatung inspirieren zu lassen.

Stefan Busse, Heidi Möller, Silja Kotte und Olaf Geramanis

Vorwort

Schule und Supervision: Das klingt – bei der Menge an Herausforderungen im schulischen System und einer gleichzeitig viel zu geringen Zahl an Beratungs- und Supervisionspersonen – nach einer schwierigen Konstellation. Die Herausforderungen erwachsen aus den Leitungs- und Lehrpersonen selbst, mit Ängsten, Sorgen, privaten und beruflichen Aufgaben, unzureichender Vorbereitung auf die Problemlösungsanforderungen im schulischen Alltag, Umgang mit Eltern, schwierigen Schüler:innen und längst nicht immer kollegialen Kolleg:innen. Besonders könnte auch das Schulumfeld, also Behörden, Eltern etc. von einem unterstützenden Reflektieren profitieren, denn nicht selten sind auch dort größere Konfliktfelder zu finden. Ein erfahrenes, unterstützendes Umfeld mit Personen, die die Lage einschätzen können und darüber hinaus einen verstehenden, aber auch positiv hinterfragenden und persönlichkeitsentwickelnden Ansatz verkörpern, ist notwendig. Auch bei immer größeren Nachwuchsproblemen kommt der Supervision ein besonderes Gewicht zu.

Aber wie macht man im Kontext Schule Supervision? Worauf muss geachtet werden? Was sollte man in bestimmten Situationen lieber nicht machen? Genau bei diesen Fragen aus und für die Praxis setzt das vorliegende Buch kompetent und mit vielen praktischen Einblicken an. Die Erkenntnisse basieren sowohl auf wissenschaftlich fundierten als auch den in der Praxis bewährten Erfahrungen. Es stellt somit ein exzellentes Werk zur Unterstützung der Aufgaben sowie zur Durchführung und dem Erleben von Supervision im Schulbetrieb dar. Besonders gelungen erscheint die Aufarbeitung der Themen an realistischen Fallbeispielen aus dem Schulalltag.

Ebenso gelungen ist die Bandbreite von rechtlichen, praktischen, zielgruppenspezifischen und psychologisch bedeutsamen Aspekten. Ein gut durchdachter Zukunftsteil wartet mit spannenden Themen zur weiteren Entwicklung auf. Darüber hinaus sind die Erkenntnisse auch für andere Supervisionsbereiche sehr nützlich und mit etwas Anpassungsfähigkeit übertragbar. Es ist daher ein rundum zu empfehlendes Werk für jede Person, die sich mit Supervision beschäftigt und sich weiterentwickeln möchte, und zeigt, welche Bedeutung und Unterstützung Psychologie und Beratung im System Schule für alle Beteiligten und Betroffenen bieten können.

Jena, Oktober 2023

Prof. Dr. Rüdiger Trimpop